



150 Years  
Science For A Better Life



## BayZeit

Gestalten Sie Ihre Lebensarbeitszeit flexibel!

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

der demografische Wandel mit einer älter werdenden Belegschaft stellt Beschäftigte und Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Das gesetzliche Renteneintrittsalter wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Damit sind künftig auch die Möglichkeiten für einen vorzeitigen Ausstieg aus dem Berufsleben eingeschränkt bzw. mit finanziellen Einbußen verbunden. Das bedeutet zugleich, dass berufliche Qualifikationen über ein langes Erwerbsleben hinweg fortlaufend erhalten, angepasst und erweitert werden müssen.

Hier setzt das Langzeitkonto „BayZeit“ als Instrument zur flexibleren Gestaltung der Lebensarbeitszeit an. Mit einem Langzeitkonto können Sie Zeit- und Entgeltkomponenten als Entgeltguthaben ansparen. Das Guthaben können Sie für eine Freistellung von der Arbeit nutzen, etwa für eine Weiterbildung oder den gleitenden Übergang in den Ruhestand. Während der Freistellung sind Sie weiterhin sozialversichert, d. h. Sie können z. B. früher aus dem Berufsleben ausscheiden und Abschlüsse bei Ihrer gesetzlichen Rente vermeiden.

Ab 2014 werden Sie BayZeit allerdings auch in anderen Lebensphasen nutzen können, wie etwa zur Erziehung von Kindern, zur Pflege von nahen Angehörigen oder zur weiteren Belastungsreduzierung im Alter.

Im Ergebnis können Sie mit BayZeit Ihre Lebensarbeitszeit individueller als bisher gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



**Georg Müller**

Leiter Human Resources Germany

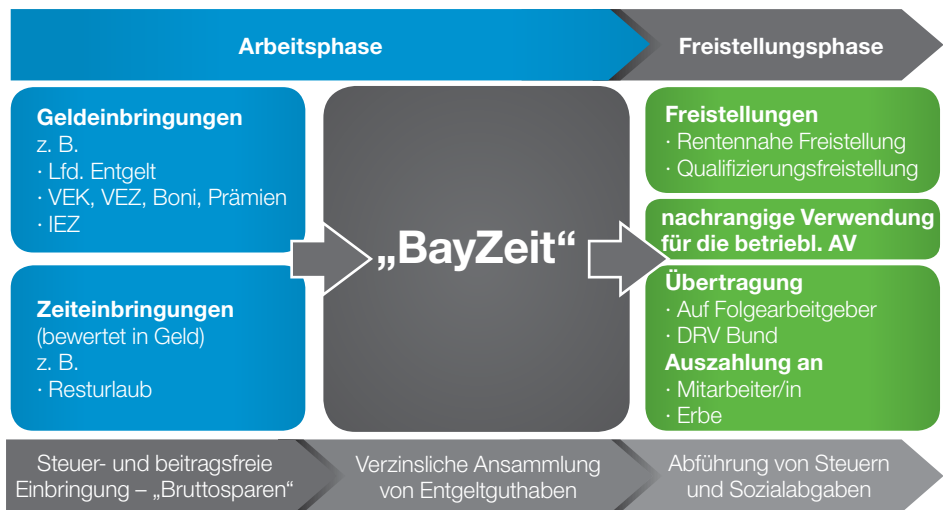
**Bayer AG**

## BayZeit: Wie funktioniert das Langzeitkonto?

Das Prinzip des Langzeitkontos ist einfach. Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter können Sie aus verschiedenen Zeit- und Entgeltbestandteilen ein Entgeltguthaben ansammeln, das Sie später nutzen können, um ihre Lebensarbeitszeit flexibel zu gestalten.

Das Langzeitkonto wird in Geld geführt. Das Entgeltguthaben wird ohne Abzüge (Steuern, Sozialversicherungsbeiträge) vollständig angespart und verzinst. Ihre Einzahlungen erfolgen brutto. Dadurch bauen Sie ein höheres Guthaben auf, als es bei der Anlage eines Nettobetrag aus Ihrem ausgezahlten Entgelt der Fall wäre.

Mit dem Entgeltguthaben können Sie eine Freistellung finanzieren. Die Bruttoentnahme ist dann als Entgelt steuer- und sozialversicherungspflichtig.



## Für wen ist das Langzeitkonto BayZeit gedacht?

Grundsätzlich für alle Beschäftigten der teilnehmenden Gesellschaften in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Altersteilzeitvereinbarung oder einen Aufhebungsvertrag unterschrieben haben oder in einem gekündigten Arbeitsverhältnis stehen, können kein Langzeitkonto mehr einrichten bzw. kein Entgeltguthaben mehr einbringen.

## Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Flexible, zielgerichtete, individuelle Gestaltung der Lebensarbeitszeit
- Vorzeitiger Ausstieg aus dem Berufsleben ohne materielle Einbußen in der gesetzlichen Rentenversicherung möglich
- Höherer Spareinsatz durch Einbringung von Bruttoentgelt - Ihr Geld arbeitet für Sie „Brutto für Netto“
- Sichere Entwicklung des Entgeltguthabens durch Garantiezins plus Überschussbeteiligung
- Gewährung des Urlaubsanspruchs (rechnerisch) auch für die Zeit der Freistellung
- Förderung der Einbringung analog zum Modell „Einmalzahlungen und Altersvorsorge“ für Tarifmitarbeiter/-innen (sofern nicht bereits ausgeschöpft)
- Umwandlung von (Rest-) Entgeltguthaben in eine lebenslang laufende Betriebsrente
- Übertragung des Guthabens auf einen neuen teilnehmenden Arbeitgeber innerhalb des Konzerns
- Vererbbarkeit des Entgeltguthabens
- Absicherung des Guthabens gegen eine mögliche Insolvenz des Arbeitgebers zu 100 % über den Bayer Pension Trust e.V.
- Kostenlose Führung und Verwaltung für Kontoinhaber, die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

## Was kann in das Langzeitkonto BayZeit eingebracht werden?

- Bis zu 10 % des jährlichen Tarifentgelts bzw. bis zu 30 % des Funktionseinkommens bei Leitenden Mitarbeitern und Angestellten
- Resturlaub
- Variable Einmalzahlungen (VEZ) bzw. Variable Einkommenskomponenten (VEK)
- Individuelle Einmalzahlungen (IEZ)
- Auszahlungen aus dem Aktien-Incentive-Programm „ASPIRE“
- Prämien aus dem betrieblichen Vorschlagswesen (für Tarifbeschäftigte und Leitende Mitarbeiter)
- Mehrarbeit und ggf. hierauf entfallende Zuschläge (für Tarifbeschäftigte)
- Altersfreizeit(en) (für Tarifbeschäftigte, die nicht an einem Modell zur Belastungsreduzierung im Alter teilnehmen)
- Tarifliche Schichtzulagen

**Es können auch mehrere der genannten Einbringungsoptionen miteinander kombiniert werden. Details zu den unterschiedlichen Optionen lesen Sie bitte auf HR//online unter dem Stichwort „Langzeitkonto BayZeit“ nach.**

## Wie fördert Bayer Ihr Langzeitkonto?

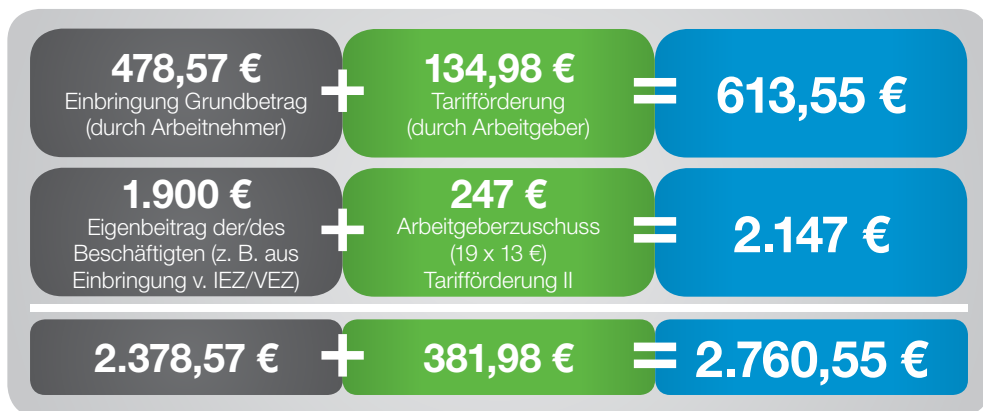
Beschäftigte im Tarifbereich erhalten eine Förderung analog der Chemie-Tarifförderung für das Angebot „Einmalzahlungen und Altersvorsorge“.

Bringen Sie Entgeltguthaben in Höhe von 478,57 Euro als Eigenbeitrag in Ihr Langzeitkonto ein, erhalten Sie die **Tarifförderung I** in Höhe von 134,98 Euro von Bayer auf den Grundbetrag (entspricht 28 % Rendite).

Entgelt, das Sie darüber hinaus Ihrem Konto gutschreiben lassen, wird wie folgt gefördert:

Für je 100 Euro Eigenbeitrag über den Grundbetrag hinaus, zahlt Bayer weitere 13 Euro als **Tarifförderung II** (entspricht 13 % Rendite).

Einschließlich der Aufstockung durch Bayer darf der zu fördernde Einbringungsbetrag nicht höher als 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der Deutschen Rentenversicherung Bund sein (für 2013 2.784 Euro p.a.). Dies setzt auch voraus, dass die Förderung nicht bereits im Modell „Einmalzahlungen und Altersvorsorge“ ausgeschöpft wurde.



## Wie wird das Entgeltguthaben auf Ihrem Langzeitkonto verzinst?

Alle Einzahlungen ab dem 1. Januar 2013 erfolgen zu einem Garantiezinssatz von jährlich 1,75 %.

Für alle Einbringungen, die Sie bis zum 31. Dezember 2012 in BayZeit eingebracht haben, beträgt die Garantieverzinsung weiterhin jährlich 2,75 %.

Bei der Entnahme von Entgeltguthaben für Freistellungen wird das Guthaben spiegelbildlich zu seinem Aufbau abgebaut. Das heißt, das Entgeltguthaben, welches aus den zuletzt eingebrachten Entgelt- und Zeitbestandteilen aufgebaut wurde, wird folglich zuerst abgebaut.

Zusätzlich erhalten die teilnehmenden Beschäftigten eine Überschussbeteiligung, welche unter anderem von den am Kapitalmarkt erzielten Erträgen des Bayer Pensions Trust e.V. abhängt und sich grundsätzlich an der Überschussbeteiligung der Rheinischen Pensionskasse orientiert.

## Wann können Sie mit einer Freistellung beginnen?

BayZeit ist ein flexibles Langzeitkonto, aus dem Bruttoentgelt für die folgenden Freistellungszwecke entnommen werden kann:

- Eine bezahlte Freistellung vor dem Eintritt in die Altersrente
- Eine Freistellung während des Berufslebens, um an einer Maßnahme zur Qualifizierung bzw. Weiterbildungen teilnehmen zu können, wie z.B. an einem berufsbegleitenden Studium\*

**Sie können für diese Maßnahmen das Langzeitkonto sowohl zur Finanzierung einer vollständigen Freistellung von der Arbeitsleistung als auch zur Finanzierung einer teilweisen Freistellung in Verbindung mit einer Teilzeit nutzen.**

\*Ein Sabbatical bzw. eine zweckungebundene Vollfreistellung von der Arbeitsleistung kann aus gesetzlichen Gründen nicht über BayZeit finanziert werden.

### Früher in den Ruhestand

#### Annahmen:

|                              |       |        |
|------------------------------|-------|--------|
| aktuelles Gehalt (brutto):   | 3.500 | € mtl. |
| Entgeltentwicklung:          | 3 %   | p.a.   |
| Gutschrift in BayZeit:       | 4 %   | p.a.   |
| entspricht bei Beginn:       | 140   | € mtl. |
| Entwicklung Entgeltguthaben: | 4 %   | p.a.   |

#### Aktuelles Alter bei Sparbeginn:

Angesammeltes Entgeltguthaben:  
(bei Entnahme)

#### Früher in den Ruhestand:\*

27 Jahre

rd. 238.000 €

2 Jahre und  
1 Monat

45 Jahre

rd. 73.000 €

1 Jahr und  
1 Monat

Berücksichtigt wurde auch der während der Freistellung vom Arbeitgeber gewährte Urlaubsanspruch, der im Ergebnis den Freistellungszeitraum zugunsten der Beschäftigten erhöht.

**Es ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass die Gutschrift aus dem Bruttoentgelt erfolgt. Im Ergebnis führt in diesem Beispiel die Einbringung von 140 Euro monatlich bei Beginn zu einem Nettoaufwand in Höhe von 65 Euro monatlich (Steuerklasse 1, ohne Kinderfreibetrag).**

\*Es handelt sich um eine Beispielrechnung und nicht um eine Prognose bzw. eine Garantie.

Während einer Freistellung beziehen Sie weiter Entgelt aus Ihrem Entgeltguthaben und genießen den vollen Sozialversicherungsschutz in der gesetzlichen Renten-, Pflege-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung. Die Freistellung ist an einige Voraussetzungen gebunden:

- Das angesparte Guthaben muss ausreichen, um die Zahlung des Entgelts für die gesamte Dauer der Maßnahme sicherzustellen.
- Das aus dem Langzeitkonto entnommene Entgelt muss „angemessen“ im sozialversicherungsrechtlichen Sinn sein.
- Eine Freistellung muss rechtzeitig schriftlich beantragt und mindestens für einen Monat vereinbart werden.

## Ihr monatlicher Kontostand — Jederzeit online abrufbar

Kontoinhaber können ihren Kontostand jederzeit über einen eigenen Employee Self-Service abrufen. Der Kontostand wird monatlich aktualisiert. Als zusätzlichen Service stellen wir Ihnen über den Self-Service einen „Freistellungsrechner“ zur Verfügung. Mit diesem Rechner können Sie vorab kalkulieren, wieviel aus den verschiedenen Quellen in das Langzeitkonto eingebracht werden muss, um sich für den gewünschten Zeitraum und Verwendungszweck bezahlt von der Arbeit freistellen lassen zu können. Diesen Rechner finden Sie ebenfalls im „Information Corner“ auf HR//online in der Rubrik „Langzeitkonto BayZeit“.

## Was passiert mit Ihrem Konto, wenn Sie das Unternehmen verlassen oder versterben?

Ihr Entgeltguthaben geht nicht verloren. Sollten Sie das Unternehmen verlassen, wird das Guthaben automatisch an Sie ausgezahlt.\*

Sollten Sie versterben, wird das Entgeltguthaben unter Einbehalt der gesetzlichen Abzüge an den Erben ausgezahlt.

Wechseln Sie den Arbeitgeber innerhalb des Bayer-Konzerns bleibt Ihr Langzeitkonto unberührt, wenn Ihr neuer Arbeitgeber BayZeit ebenfalls anbietet.

## Was müssen Sie tun, damit ein Langzeitkonto für Sie eingerichtet wird?

Ein Langzeitkonto wird für Sie automatisch mit der ersten Gutschrift eingerichtet. Vor einer Gutschrift müssen Sie die Einbringung in ein Langzeitkonto beantragen. Über die Möglichkeit zur Einbringung eines Entgelt- oder Zeitbestandteils werden Sie von HR//direct im Vorfeld per E-Mail oder Brief informiert.

\*Alternativ können Sie das Guthaben ggf. auch auf einen neuen Arbeitgeber (oder die Deutsche Rentenversicherung Bund) übertragen.

#### **Disclaimer:**

Dieser Flyer dient ausschließlich der Erläuterung und Veranschaulichung der zurzeit gültigen kollektivrechtlichen Vereinbarungen (Betriebs- bzw. Gesamtbetriebsvereinbarungen sowie Konzernsprecherausschussvereinbarung) zum Langzeitkonto und der darin getroffenen Regelungen. Dieser Flyer begründet keine eigenständigen Rechtsansprüche. Bei Abweichungen der in ihr getroffenen Aussagen von den kollektivrechtlichen Vereinbarungen sind ausschließlich letztere maßgeblich.

Der Flyer orientiert sich an den Regelungen, die derzeit für die Mitarbeiter der Bayer AG, Bayer CropScience AG, Bayer HealthCare AG, Bayer MaterialScience AG, Bayer Business Services GmbH und Bayer Technology Services GmbH gelten. Es wird darauf hingewiesen, dass in den übrigen teilnehmenden Gesellschaften im Einzelnen unterschiedliche – auch abweichende – Regelungen zum Langzeitkonto bestehen können. Maßgeblich ist allen Fällen stets die für die jeweilige Mitarbeitergruppe einer Gesellschaft abgeschlossene kollektivrechtliche Vereinbarung.

Die Inhalte dieses Flyers sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Sprachform verwendet. Die Bezeichnungen „Mitarbeiter“, „Beschäftigte“, „Inhaber“ o.ä. sind deshalb als geschlechtsneutral anzusehen.



# Bayer

Herausgeber:

Bayer AG  
Corporate Human Resources & Organization  
Compensation & Benefits Germany  
Stand: Oktober 2013